

Andreas Bornemann (ehem. Vorstand Sport)

Beitrag von „vizerekordmeister“ vom 14. Januar 2019, 21:33

Diese Jobgarantie war sicher nicht seine beste Idee, auch der Marcel Reif (den ich nicht so mag, aber da hatte er recht 😊) hat ihn auf Sport1 darauf hingewiesen, dass er irgendwann an einen Punkt kommen kann, an dem sich die Trainerfrage unweigerlich stellt. Das wollte er da noch nicht glauben 😊

Ich finde es nur ärgerlich, dass man diese Bundesligasaison wieder mit unnötigen Aussagen von FCN Verantwortlichen scharf gemacht hat. In mir entsteht langsam die Erkenntnis, dass sich da wieder ein paar Egos über den FCN gestellt haben. Bornemann will verzweifelt für Ruhe sorgen, aber er hat leider kein Verständnis wie der FCN funktioniert.

Man kann keinen Trainer aufbiegen und brechen im Amt halten. Dazu ist ein Traditionsverein viel zu sehr im Tagesgeschäft verankert. Man kann hier nicht wochenlang erfolglos sein und dann immer wieder die selben Phrasen dreschen. Das sehen viele als Fluch an, aber richtig eingesetzt kann das auch ein Faustpfand sein. Bornemann und Köllner benutzen das aber nicht, vielmehr wird darauf hingewiesen wie schwierig hier alles ist.

Also wenn ich Vertreter von etwas bin und ich lass keine Gelegenheit aus auf die eigene Schwäche hinzuweisen, dann sollte man nicht verwundert sein, wenn nichts produktives dabei herum kommt. Man muss es ja nicht wie Bader machen und Luftschlösser versprechen, aber so ein Mittelweg, wäre echt nicht schlecht.